

SG Essen-Schönebeck I. – SpVg Schonnebeck 4:0 (2:0)

Aufstellung: Ptach – Dusy – Peltzer – Agca – Barth (Franke) – Krause (Küper) – Fleischer (Kaplan) – Parsch – Schramm – Tilian - Seidel

Tore: 2x Küper, Seidel, Parsch

Nach dem starken Auswärtsspiel bei den SF Niederwenigern II. stand die nächste Partie gegen eine Zweitvertretung eines Oberligisten für die SGS auf dem Programm. Gegner an der heimischen Ardelhütte war Bezirksliga-Absteiger SpVg. Schonnebeck II., die mit einem jungen und taktisch disziplinierten Team nach Schönebeck reisten.

Beide Teams agierten aus einer kompakten Ordnung, so dass Torchancen zunächst Mangelware waren. Bei den besten Angriffen fehlte der letzte Kontakt in Richtung Tor, um Zählbares herauszuholen und auf der Gegenseite war bei den wenigen Offensivaktionen der Schonnebecker – SGS-Keeper Marcel Ptach zur Stelle. Es dauerte bis zur 42. Spielminute bis die SGS jubeln durfte – einen mustergültigen Angriff im hohen Tempo über die rechte Seite verwertete Tim Seidel nach Vorarbeit von Niklas Parsch zum 1:0. Ein Brustlöser für Schönebeck, auch wenn kurz vor der Halbzeit nochmal Unruhe ins Spiel kam. Ein Schonnebeck-Spieler ließ sich zu einer Tätlichkeit hinreißen und sah vom Schiedsrichter die rote Karte. In Unterzahl hatten die Gäste dann noch mit dem Pausenpfeiff die große Chance zum Ausgleich, doch der abgefälschte Distanzschuss ging nur an den Außenpfosten. So ging die SGS mit einer Führung in die Halbzeitpause.

Nach dem Seitenwechsel nutzte Schönebeck die numerische Überzahl in vielen Situationen nicht optimal und Schonnebeck agierte mutig. Zwar lag die Spieldominanz auf Seiten der SGS, doch fehlte dem Spiel zum Teil die Leichtigkeit. In der 72. Spielminute gelang dann der wichtige Treffer zum 2:0 nach Vorarbeit von Barth / Seidel war es der eingewechselte Youngster Calvin Küper, der den Ball aus kurzer Distanz ins lange Eck schob. Damit war die Partie „gefühlte“ entschieden und das SGS-Team ließ nun nichts mehr anbrennen. In den letzten 10 Minuten erhöhten Niklas Parsch (nach Querpass Kaan Kaplan – 81 Min.) und erneut Calvin Küper (88. Min. nach Vorarbeit von Julian Dusy) auf 4:0. Damit tütete die SGS den nächsten Heimsieg der Saison ein und setzte die erfolgreiche Auftaktserie fort.

„Heute haben wir nicht unsere beste Leistung auf den Platz gebracht – standen aber defensiv kompakt und haben unsere Tore erzielt“, so Trainer Ulf Ripke. „Kommenden Sonntag werden wir mit Sicherheit noch mehr Leidenschaft ins Spiel bringen müssen, um weiterhin dreifach zu punkten.“